

Press release
Kiel, 22.10.2025

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW-Delegation besucht die Niederlande und unterstützt die friesische Partei FNP im Wahlkampf zum nationalen Parlament

Eine Delegation des SSW mit der Landesvorsitzenden Sybilla Nitsch, dem Ehrenvorsitzenden Flemming Meyer, dem nordfriesischen Kreisvorsitzenden Jörn Fischer, dem Kreistagsvorsitzenden Lukas Knöfler und Landesgeschäftsführer Martin Lorenzen besucht von Donnerstag d. 23. Oktober bis Samstag d. 25. Oktober die niederländische Provinz Fryslan (Westfriesland) und die friesische Partei FNP (Fryske Nasjonale Partij). Dabei werden die SSW-Vertreter an einer Konferenz teilnehmen und die FNP im Wahlkampf zum niederländischen Parlament unterstützen.

Dazu sagte die SSW-Landesvorsitzende Sybilla Nitsch: „Den SSW und die FNP verbindet eine lange Freundschaft, da beiden Parteien sich für die Belange der friesischen Volksgruppe in ihren Regionen einsetzen. Wir arbeiten daher auch eng mit der FNP in der europäischen Minderheiten- und Regionalpartei European Free Alliance (EFA) zusammen. Die FNP ist in der Provinz Fryslan politisch stark vertreten, wo sie im Regionalparlament 4 Mandate hat und auch Teil der Regionalregierung ist. Bei der kommenden Wahl zum niederländischen Parlament am 29. Oktober nimmt die FNP zum ersten Mal in ihrer Geschichte an einer nationalen Wahl teil. Da wir als SSW mit unseren

erfolgreichen Teilnahmen an den Bundestagswahlen 2021 und 2025 über positive Erfahrungen verfügen, wollen wir unsere Freundinnen und Freunde von der FNP im Wahlkampf unterstützen. Wir wissen, wie wichtig es ist als Minderheiten- und Regionalpartei auch im nationalen Parlament vertreten zu sein und welche Vorteile dies für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region bringt. Dies wollen wir gerne der niederländischen Öffentlichkeit vermitteln.“

Sybilla Nitsch wird im Rahmen des Besuches in Leeuwarden zusammen mit Vertretern aus Flandern und Wales an einer Konferenz unter dem Motto „Die Wichtigkeit regionaler Parteien im nationalen Parlament“ teilnehmen.